

HIER UND JETZT

Verlag für Kultur
und Geschichte



Auch 100 Jahre nach Ende des grossen Völkerringens zeigt sich die Geschichte des Schweizer Militärs im Ersten Weltkrieg konfliktbeladen. Reibereien um die schillernde Armeeführung, Drillxesse übereifriger Offiziere, das teilweise gewaltsame Vorgehen der Armee gegen streikende Arbeiter – der Untersuchungsgegenstand liefert seit Jahrzehnten zuverlässig Stoff für geschichtspolitische Kontroversen.

Am Ende des Zentenariums führt Band 4 der SERIE ARES die bisherige Forschung zum Thema zusammen. Er liefert

eine multiperspektivische Gesamtschau und hinterfragt eingefahrene Sichtweisen und Narrative. Hauptbetrachtungsfelder sind die Vorbereitung und Ausgestaltung der militärischen Landesverteidigung, der Militäralltag, Truppenmeutereien und Problemlagen der Militärjustiz, die Ordnungsdienste und der Landesstreik von 1918 sowie die Verortung des Schweizer Militärs im internationalen Kontext.

Herausgegeben von Michael M. Olsansky, Dozent an der Militärakademie der ETH Zürich. Mit Beiträgen von Hans-Rudolf Fuhrer, Juri Jaquemet, Rudolf Jaun, Marco Jorio, Marco Knechtle, Christian Koller, Peter Mertens, Lea Moliterni, Yves-Alain Morel, Michael Olsansky, Dimitry Queloz, Roman Rossfeld, Michel Scheidegger, Erwin Schmidl, Jakob Tanner, Maurice Thiriet, Christophe Vuilleumier, Dieter Wicki, Manuel Wolfensberger.

**AM RANDE DES STURMS:
DAS SCHWEIZER MILITÄR IM
ERSTEN WELTKRIEG**

**EN MARGE DE LA TEMPÊTE:
LES FORCES ARMÉES
SUISSES PENDANT
LA PREMIÈRE GUERRE
MONDIALE**

Michael M. Olsansky
(Hg./dir.)

352 S., 47 sw Abb., gebunden
Fr. 39.–

ISBN Print 978-3-03919-453-7
ISBN Ebook 978-3-03919-945-7

Oktober 2018

Kronengasse 20f,
5400 Baden
Tel. +41 56 470 03 00
Bestellungen:
www.hierundjetzt.ch

→ **DAS BUCH HIER ONLINE BESTELLEN**